

Unterrichtsstoff nicht geschafft - Konsequenzen?

Beitrag von „Finchen“ vom 8. August 2008 19:31

Hallo zusammen,

ich trage schon seit längerem eine Frage mit mir herum, die mich beschäftigt: Was passiert / muss ich machen, wenn ich (besonders im Hauptfach Deutsch) den für das Schuljahr vorgegebenen Unterrichtsstoff nicht schaffe?

Ich habe eine 8. Klasse, die erstens sehr leistungsschwach ist (der Notenschnitt war in beinahe allen Fächern der schlechteste im Vergleich zu den fünf Parallelklassen) und zweitens sind die SuS sehr unmotiviert überhaupt etwas zu arbeiten. Dazu kommt, dass Hausaufgaben quasi nie gemacht werden u.s.w.

Ich habe keine Ahnung, wie ich es schaffen soll, in dieser Klasse meinen kompletten Unterrichtsstoff zu schaffen geschweige denn die Lernstandserhebungen noch besonders vorzubereiten.

Besonders in Hinblick darauf interessiert es mich, was ich machen soll / kann / muss um dort zumindest ein einigermaßen gutes Ergebnis zu erzielen. Welche Konsequenzen hat es für mich, wenn meine SuS dort schlecht abschneiden und wenn ich im laufenden Schuljahr nicht alles schaffe?

Wenn ich mir den Leistungsstand der SuS anschau, müsste ich ganz gezielt an der Rechtschreibung und Grammatik arbeiten (über 50% Kinder mit Migrationshintergrund). Das nimmt mir aber viel Zeit für die geforderten Aufsatzthemen weg. Bei der Stundenzahl (3 X 60 Minuten) ist es vollkommen utopisch das alles unter einen Hut zu bekommen.

Kenn ihr das? Was macht ihr in solchen Situationen? Bin für jeden Bericht / Tipp dankbar.